

INHALT

Seite 2+3

Jugendtreffen in Mariazell

Seite 4

Hirtenbrief

Seite 5

Öffentlichkeitsarbeit, wOw

Seite 6+7

Jungscharlager

Ministrantenaufnahme,

Jungschar- und

Ministrantenstartfest

Seite 8+9

Pfarrfest

Diamantene Hochzeit

Glockenweihe

Dachrinnenreinigung

Seite 10+11

Bootsfahrt

Tag des Liedes,

Ministrantenaufnahme

Impressum

Taufsinggruppe,

Seite 12

Termine, Gewinnspiel

Rotkreuz-Kurse

Bilder:

1. Beim Fußmarsch von der Zeltstadt nach Mariazell zur Basilika waren wir schon in bester Stimmung.

2. Wenn alle mithelfen geht es schneller – freiwilliger Ordnerdienst vor der Hl. Messe.

3. Nach der Messe gehörte die Bühne den Ordnern – zum Abräumen.

4. Theresa, Katharina, Veronika, Magdalena, Wolfgang und Florian beim Mittagessen.



1



2



3



4

Jugendtreffen

Aufbrechen“ - So das Motto des Jugendtreffens in Mariazell. Dies haben sich auch zehn Jugendliche aus unserer Pfarre gedacht, als sie am Sonntag, den 12. August voller Erwartung nach Mariazell aufbrachen.

Gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Bezirk Bad Radkersburg und Leibnitz führen wir mit dem Bus nach Mariazell. Dort angekommen, wurde gleich jeder von uns mit einem Pilgerpaket ausgestattet. Darin befand sich eine praktische Tasche, eine Kappe und das genaue Programm für unsere Tage in Mariazell. Wir wohnten dort in einer kleinen Zeltstadt in St. Sebastian, ca. 25 Gehminuten von Mariazell entfernt. Gleich nachdem wir unsere Matten und Schlafsäcke in den riesigen Zelten ausgerollt hatten, mussten wir auch schon weiter, zum Abendessen in der großen Sporthalle. Für den Abend stand noch die große Eröffnungsfeier vor der Basilika in Mariazell auf dem Programm. Die Bischöfe, die uns nach Mariazell eingeladen hatten, begrüßten uns herzlich in mehreren Sprachen. Da wurde uns auch gleich bewusst, dass sehr viele Jugendliche aus den verschiedensten europäischen Ländern gekommen waren.

Nach der kühlen Nacht und den ungewohnten Umständen war es für manche von uns schwer aufzustehen. Gleich nach dem Frühstück ging es zum Morgenlob und danach zu den Workshops. Jeder hatte

in Mariazell

die Möglichkeit sich die Workshops, die er besuchte selber auszusuchen. Manche von uns interessierten sich mehr für inhaltliche Workshops, andere für kreative oder sportliche.

Damit bei einer so großen Veranstaltung alles nach Plan läuft, benötigt es viele freiwillige Helfer. Also meldeten auch wir uns für den Ordnerdienst am Montagvormittag. Zu Mittag, vor dem Essen, stand noch ein gemeinsamer Gottesdienst mit den Bischöfen auf dem Programm. Am Nachmittag gab es wieder verschiedene Workshops und am Abend einen Konzertabend, der uns alle begeisterte. Vor allem die christliche Band „October light“ aus Kroatien hat uns sehr gut gefallen, aber auch die Band „pbh-Club“ verleitete uns zum Tanzen und Mithüpfen. Nach so einem anstrengenden Tag krochen wir sehr, sehr müde in unsere Schlafsäcke.

Am Dienstag gab es am Vormittag und am Nachmittag Workshops und am Abend eine Lichterprozession durch Mariazell. Die Atmosphäre mit den vielen Lichtern und der Musik war unbeschreiblich schön.

Am Mittwoch feierten wir eine feierliche Messe am Platz vor der Basilika, zu der nicht nur alle Jugendlichen gekommen waren, sondern auch viele Menschen aus der Umgebung. Der Höhepunkt war, als Papst Benedikt via Videowall zu uns Jugendlichen sprach.

Dann mussten wir leider auch schon unsere Sachen zusammenpacken und die Heimreise antreten, obwohl wir gerne noch dort geblieben wären. Die Tage in Mariazell waren zwar sehr anstrengend wegen der Fußmärsche und dem dichten Programm, doch die schönen Erinnerungen überwiegen auf jeden Fall. Am besten hat uns die Gemeinschaft mit den vielen anderen netten Jugendlichen gefallen, die besonders bei den Gottesdiensten zu bemerken war. Aber auch die Workshops und der Konzertabend waren sehr toll. Besonders schön fanden wir, dass sich die Bischöfe vier Tage für uns Zeit nahmen, denn dies ist schon etwas Besonderes und sicher nicht immer einfach, mit so vielen jungen Leuten auf einmal zu feiern. Wir freuen uns schon auf das nächste Jugendtreffen, zu dem wir gemeinsam fahren können.

Thomas Kubelka

Bilder:

1. Magdalena Steiner, Wolfgang Klimacsek, Selina Orgel, Mirjam Kubelka, Theresa Kubelka, Florian Draxler, Weihbischof Franz Lackner, Michaela Töschler, Veronika Kubelka, Katharina Grager und Thomas Kubelka.

2. Magdalena, Gerhard und Florian bei der besinnlichen Lichterprozession.

3. Kardinal Christoph Schönborn kommentiert die Worte des Papstes.



1



2



3